

POMIKU: In der Lenzsiedlung startet ein neues Projekt!

POMIKU – dieser Name wird Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Lenzsiedlung, in den nächsten vier Jahren wahrscheinlich häufiger begegnen. Und auch die Menschen, die für dieses neue Projekt aktiv sein werden, treffen Sie natürlich in der Lenzsiedlung an.

Das Team besteht aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Lenzsiedlung e.V., der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg und der Universität Hamburg. POMIKU - das ist die Abkürzung für „Postmigrantische Familienkulturen“. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und dabei geht es v.a. darum, herauszufinden, was „Familie Sein“ in der Lenzsiedlung eigentlich bedeutet. Familie: Was ist das eigentlich? Da kann es um Alltägliches gehen, um Lustiges und Bewegendes, Trauriges, um Erinnerungen, Wünsche für die Zukunft und vieles mehr!

Das herauszufinden gelingt natürlich nur zusammen mit Ihnen als Experten und Bewohner und Bewohnerinnen vor Ort!

Das Herzstück des Projekts POMIKU wird das Café Büchner bilden – dort können alle ins Gespräch kommen und sich austauschen. Sie werden außerdem herzlich dazu eingeladen, mit uns zusammen kreativ zu werden, denn es sind Ausstellungen, Lesungen und andere Veranstaltungen zu diesen Themen geplant.

Vielleicht haben Sie als Bewohner und Bewohnerinnen ja auch Ideen, wie für Sie das Café zu einem Ort des Austausches über das Leben in der Lenzsiedlung werden kann? Wir würden uns freuen! Das Café Büchner soll so wieder stärker zu einem Treffpunkt für alle in der Siedlung werden,



Annette



Ralf



Monika

für das Gespräch zwischen den Kulturen, zwischen den Generationen, zwischen Familien oder eben einfach zwischen Nachbarn und Nachbarinnen.

Das Ziel des Forschungsprojekts POMIKU ist es zum einen, herauszufinden, was ein positives Ankommen und Miteinanderleben so vieler verschiedener Familien in der Lenzsiedlung möglich macht. Zum anderen möchten wir herausfinden, was alle für ein weiterhin gutes Zusammenleben brauchen. Fragen sind z.B: *Müssen Dinge verändert werden?* Was brauchen Sie als Bewohner und Bewohnerinnen? Fehlt etwas, damit alle in der Lenzsiedlung sich wohl fühlen? Das werden Fragen des Projekts sein.

Die Ergebnisse des Projekts sollen später auch an wichtige Helfer und Unterstützer in der Lenzsiedlung zurückgespielt werden, also z.B. an die Teams aus der Sozial- und Familienberatung, der Sozialen Arbeit und der Elternarbeit. Und am Ende des Projekts können die anderen Hamburger Bezirke und Stadtteile bestimmt etwas vom Zusammenleben der Menschen und ihren Erfahrungen in der Lenzsiedlung lernen.

Mehr zum Forschungsprojekt POMIKU und den geplanten Aktivitäten erfahren Sie in den nächsten Ausgaben von LenzLive und bei verschiedenen Informationsveranstaltungen. Wir freuen uns auf die Begegnung und die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Bewohner und Bewohnerinnen der Lenzsiedlung!
Ihr POMIKU-Team.

Annette, Monika, Ralf

HERBSTFERIEN 2018

In der zweiten Herbstferienwoche, vom 08.10. bis einschließlich 12.10.18, wird in unseren Räumlichkeiten zum dritten Mal der TalentCAMPus der Jungen Volkshochschule stattfinden.

In diesem Rahmen werden unter anderem Kurse zu den Themen Graffiti, Musik und Tanz angeboten.

Ansprechpartner:
Ole Müller, Koordinator der offenen Kinder- und Jugendarbeit von Lenzsiedlung e.V.

Tel.: 040/ 43 09 67 -60
E-Mail: kinderundjugend@lenzsiedlungev.de



Arbeiten aus dem Frühjahrskurs Print & Spray und Upcycling